

Vorlage

der **Berichterstatter**

an den **Haushalts- und Finanzausschuss**

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
16. WAHLPERIODE

VORLAGE
16/2372

A07, A15

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015)

- Drucksache 16/6500 -
- Drucksache 16/6710 (Erste Ergänzung) -
- Drucksache 16/6990 (Zweite Ergänzung) -
- Vorlage 16/2185 (Erläuterungsband zum Einzelplan 05)

Einzelplan 05

Ministerium für Schule und Weiterbildung

Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs über den Einzelplan 05 gemäß § 53 Abs. 1 in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage 3 der Geschäftsordnung des Landtags Nordrhein-Westfalen

Hauptberichterstatter	Abgeordneter Stefan Zimkeit	SPD
Berichterstatter/in	Abgeordneter Daniel Sieveke Abgeordneter Mehrdad Mostofizadeh Abgeordneter Ralf Witzel Abgeordneter Michele Marsching	CDU BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN FDP PIRATEN

Das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 05 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Ergebnisvermerk.

Vermerk über das Berichterstattergespräch zum Einzelplan 05 am 22. Oktober 2014

1. Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Abg. Stefan Zimkeit	SPD
Abg. Klaus Kaiser	CDU
Abg. Mehrdad Mostofizadeh	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Abg. Dirk Wedel	FDP
LMR Thomas Frein	Ministerium für Schule und Weiterbildung
MR'in Nicole Michels	Ministerium für Schule und Weiterbildung
RD Thomas Brand	Ministerium für Schule und Weiterbildung
RR Marco Hübl	Ministerium für Schule und Weiterbildung
MR Dr. Peter Frömgen	Finanzministerium
OAR'in Anja Wilts	Finanzministerium
Prof. Dr. Hans-Ulrich Baumgarten	CDU-Fraktion
Malte Kelm	FDP-Fraktion
Sabine Arnoldy	Landtagsverwaltung

2. Allgemeines

Die Vertreter der Landesregierung gaben zu den von den Berichterstatterinnen und Berichterstattern angesprochenen Schwerpunktthemen und Haushaltspositionen Erläuterungen ab und beantworteten die in diesem Zusammenhang gestellten Fragen.

3. Im Einzelnen

Der Hauptberichterstatter, Herr MdL Zimkeit (SPD), führt in die Sitzung ein und regt an, zunächst allgemeine Fragen und anschließend konkrete Fragen zu einzelnen Kapiteln zu stellen. Die anwesenden Teilnehmer stimmen dem zu.

Allgemeine Fragen

- a) Der Vertreter des Berichterstatters der FDP-Fraktion bittet um eine Erläuterung bezüglich der Belassung von Demographiegewinnen bis 2015 im Schulsystem und der Verwendung der zu erwartenden Bundesmittel nach dem BAföG.

Die erhöhten Bundesmittel im Bereich des BAföG werden mit der Ergänzungsvorlage zum HE 2015 in den Haushalt eingearbeitet und erhöhen die Gesamteinnahmen. In der 2. Ergänzungsvorlage hat das Finanzministerium ausgeführt, dass alle Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsaufstellung bereits im Lichte der erwarteten Bundesmittel getroffen wurden. Insgesamt genießt der Bildungsbereich Priorität. Im Bereich des Einzelplans 05 werden zusätzliche Mittel von 46 Mio € im Bereich der Offenen Ganztagschule und bei den kommunalen Kosten der Inklusion eingesetzt.

Es gilt das Prinzip der Gesamtdeckung.

- b) Eine Information über den Aufwuchs der Mittel für den Ausbau der offenen Ganztagschule im Primarbereich wird vom Vertreter des Berichterstatters der FDP-Fraktion erbeten.

Im Haushaltsentwurf 2015 ist der Aufwuchs der Platzzahl um 17.500 Plätze zeitanteilig ab 01.08.2015 berechnet. Der finanzielle Mehrbedarf liegt im HE 2015 bei knapp 11 Mio. EUR. Im Haushaltsjahr 2016 muss diese erhöhte Platzzahl dann für das ganze Jahr finanziert werden, so dass dafür der Gesamtbetrag von 22 Mio. EUR aufgewendet werden muss.

- c) Allgemeine Informationen zur Personalbudgetierung werden vom Vertreter des Berichterstatters der FDP-Fraktion gewünscht.

Auf Seite 91 des Erläuterungsbandes wird ausgeführt, dass zur Minimierung des Budgetrisikos der Altersteilzeit und der Statusverschiebungen das Personalausgabenbudget 2015 im Schulbereich um 25 Mio. EUR erhöht wird. Mehrausgaben im Budget ergeben sich durch das zeitliche Auseinanderfallen der Vorleistung der Altersteilzeit und der Freistellung. Durch Aufsetzen auf die Ist-Ausgaben 2004 bei Einführung der Personalausgabenbudgets bildete das damalige Verhältnis von Ansparenden und freigestellten Lehrkräften die Basis des Budgets. Die Zahl der freigestellten Lehrkräfte ist kontinuierlich gestiegen, während die Zahl der ansparenden Lehrkräfte derzeit rückläufig ist. Dies führt zu Belastungen des Budgets, die die Unterrichtsversorgung aber nicht beeinträchtigen sollen. Das Personalausgabenbudget wurde daher angepasst.

- d) Der Vertreter des Berichterstatters der FDP-Fraktion spricht die Ausgleichsstellen für Fachleiterinnen und Fachleiter an Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL) und wünscht eine Auskunft, warum hier die Weiterbildungskollegs keinen Aufwuchs ausweisen.

An den Weiterbildungskollegs werden Fachleiterstellen ausschließlich für das Lehramt S II an Gymnasien und Gesamtschulen ausgewiesen. Unter Berücksichtigung des zusätzlichen Fachleiterbedarfs für das Praxissemester steigt der Bedarf. Im Haushaltsentwurf 2015 wird davon ausgegangen, dass die zusätzlichen Fachleiterinnen und Fachleiter ausschließlich aus den Bereichen Gymnasien und Gesamtschulen kommen. Für das Weiterbildungskolleg wird die Vorjahreszahl unverändert fortgeschrieben.

- e) Informationen zur allgemeinen Problematik der Stellenhebung - besonders Hinweise zu den Aufwüchsen bei Sekundarschulen und Gesamtschulen - erfragt der Vertreter des Berichterstatters der FDP-Fraktion.

Die Stellenhebungen sind zunächst auf den nach der Zahl und Größe der Schulen steigenden Funktionsstellenbedarf (Schulleitungen, Vertretungen, Abteilungsleitungen, didaktische Leitungen) an den aufwachsenden Schulformen des gemeinsamen Lernens (Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, PRIMUS, Gesamtschulen) zurückzuführen. Hinzu kommen Stellenhebungen nach dem Stellenschlüssel bei Bes.Gr. A 13 S I (Lehrerin /Lehrer -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I), Bes.Gr. A 14 (Oberstudienrätin/Oberstudienrat) und Bes.Gr. A 15 (Studiendirektorin/Studiendirektor).

- f) Die Gesamtstellenzahl des Einzelplans 05 und der Lehrerstellen im Vergleich der Jahre 2012 bis 2015 wird vom Vertreter des Berichterstatters der FDP-Fraktion erbeten.

Die Daten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Veränderung der Gesamtstellenzahl und der Lehrerstellenzahl im Vergleich der Haushalte 2011 bis 2015						
	Gesamtstellenzahl	Lehrerstellenzahl	Verwaltung	Veränderung Gesamtstellen	Veränderung Lehrerstellen	Veränderung Verwaltung
2011	155.976	154.840	1.136			
2012	155.876	154.712	1.164	-100	-128	28
2013	155.674	154.465	1.209	-202	-247	45
2014	153.091	151.778	1.313	-2.583	-2.687	104
2015	151.989	150.657	1.332	-1.102	-1.121	19
	-3.987	-4.183	196			

- g) Der Vertreter des Berichterstatters der CDU-Fraktion erbittet eine Auskunft zum Aufwuchs der finanziellen Mittel bei Kapitel 05 300 (Schule gemeinsam) in der Titelgruppe 72 (Offene Ganztagschule im Primarbereich).

Die Gesamtausgaben des Kapitels 05 300 erhöhen sich gegenüber dem Haushalt 2014, weil u.a. in Kapitel 05 300 Titel 422 01 zusätzliche Budgetmittel (Stellen und Budgetanpassung) veranschlagt sind. Zudem erfolgt in Kapitel 05 300 Titelgruppe 72 ein Platzzahlaufwuchs in der Offenen Ganztagschule. Hierfür werden zusätzliche Ausgabemittel in Höhe von rd. 11 Mio. EUR ausgebracht.

Grundsätzlich ist allerdings bei einem Vergleich Soll 2013/Ist 2013 zu berücksichtigen, dass sich die Ist-Ausgaben des Jahres 2013 i.H.v. rd. 865 Mio. EUR noch um die Ist-Ausgaben des Kapitels 05 390 Titelgruppe 75 i.H.v. 68,3 Mio. EUR erhöhen. Die Titelgruppe 75 ist mit dem HH 2014 von Kapitel 05 300 nach Kapitel 05 390 verlagert worden, so dass das Ist 2013 im HE 2015 bei Kapitel 05 390 ausgewiesen ist.

- h) Der Aufwuchs um 20 Stellen im Kapitel 05 077 (Qualitäts- und Unterstützungsagentur - Landesinstitut für Schule/QUA-LiS NRW) bei Titel 422 01 wird durch den Vertreter des Berichterstatters der CDU-Fraktion hinterfragt.

Die im Haushaltsplanentwurf 2015 zusätzlich ausgebrachten 20 Planstellen dienen entsprechend den bisherigen Planungen in erster Linie dem Aufbau der weiteren Arbeitsbereiche. Insgesamt bestehen neben dem Zentralbereich sieben weitere Arbeitsbereiche, die sukzessive mit dem Stellenaufwuchs aufgebaut werden.

Fragen zu den einzelnen Kapiteln

Es ergeben sich keine Fragen.

Stefan Zimkeit
Hauptberichterstatter